

Information nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung durch die Gemeinde Schwanewede

Die Gemeinde Schwanewede erstellt seit dem 01.05.2024 eine strategische Planung zu einer treibhausgasneutralen Wärmeversorgung (Kommunale Wärmeplanung) und richtet sich dabei nach dem Niedersächsischen Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes und zur Minderung der Folgen des Klimawandels (Niedersächsisches Klimagesetz – NKlimaG). Zu diesem Zweck ist zunächst eine Bestands- und Potenzialanalyse durchzuführen, auf deren Basis Zielszenarien entwickelt und verbindliche Maßnahmen zur Umsetzung beschlossen werden sollen. Da es hierbei auch zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten kommen kann, informiert Sie die Gemeinde Schwanewede hiermit entsprechend Art. 13 und 14 DS-GVO über die Verarbeitung dieser Daten und die hieraus resultierenden Rechte der Betroffenen:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Gemeinde Schwanewede, vertreten durch die Bürgermeisterin, Damm 4, 28790 Schwanewede, 04209 740, info@schwanewede.de.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:

Dörte Stelter, Behördliche Datenschutzbeauftragte der Gemeinde Schwanewede, Damm 4, 28790 Schwanewede, 04209 74-102, datschutz@schwanewede.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

Die Gemeinde Schwanewede verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten für die Erstellung des Wärmeplans im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen kommunalen Wärmeplanung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 2 und 3 DS-GVO, § 3 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG) i.V.m. §§ 10 ff Wärmeplanungsgesetz (WPG) und §§ 20, 21 NKlimaG.

Eine Verarbeitung der Daten zu anderen als den hier genannten Zwecken erfolgt nicht.

4. Kategorien personenbezogener Daten:

Die Gemeinde Schwanewede verarbeitet nur solche Daten, die abschließend in § 21 NKlimaG und in Anlage 1 zu § 15 des WPG genannt sind. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Informationen zu

- Gebäuden (Adresse, Nutzung, Wohnfläche oder Bruttogeschossfläche, Geschosszahl, Energieträger zur Wärmeerzeugung, Gebäudealter, ALKIS-Daten).

Außerdem werden zähler- oder gebäudescharfe Angaben zu

- Art, Umfang und Standorte des Energie- und Brennstoffverbrauchs von Gebäuden oder Gebäudegruppen sowie
- Stromverbrauch zu Heizzwecken, insbesondere für Wärmepumpen und Direktheizungen erhoben und verarbeitet.

Die gesamte Anlage 1 zu § 15 WPG finden Sie im Internet z.B. unter folgender Webadresse: https://www.gesetze-im-internet.de/wpg/anlage_1.html

Gemäß § 10 Abs. 2 WPG dürfen Endenergieverbräuche von Gas und Wärme nur erhoben werden, soweit sie keine personenbezogenen Daten beinhalten. Hierzu kann die Datenerhebung insbesondere aggregiert für fünf benachbarte Hausnummern, oder Anschlussnutzer, Messeinrichtungen oder Übergabepunkte erfolgen.

Sobald dies nach dem Zweck der Verarbeitung möglich ist, sind personenbezogene Daten zu pseudonymisieren oder, wenn der Zweck der Verarbeitung dies zulässt, zu anonymisieren (§ 21 Abs. 6 NKlimaG).

5. Erhebung von personenbezogenen Daten:

Die unter Ziffer 4 genannten Kategorien von personenbezogenen Daten werden von den Energieversorgungsunternehmen sowie von den zuständigen Schornsteinfegern für das Gebiet der Gemeinde Schwanewede erhoben. Weitere Daten zur Abwasserbeseitigung und -entsorgung werden vom Wasser- und Abwasserverband Osterholz (WAV Osterholz) erhoben.

6. Pflichten zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich geregelt, insbesondere in § 21 Abs. 2 und 3 NKlimaG.

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Die Daten werden an die EWE NETZ GmbH übermittelt. Hierzu wurde eine Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DS-GVO abgeschlossen.

8. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

9. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien:

Gemäß § 21 Abs. 6 NKlimaG darf die Gemeinde Schwanewede personenbezogene Daten zur Erstellung ihres Wärmeplanes nur verarbeiten, solange und soweit dies für diesen Zweck sowie für die anschließenden Umsetzungsmaßnahmen erforderlich ist. Sobald die Daten nicht mehr, auch nicht in pseudonymisierter oder anonymisierter Form, benötigt werden, sind sie zu löschen.

10. Betroffenenrechte:

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DS-GVO insbesondere folgende Rechte:

- **Recht auf Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO).
- **Recht auf Datenberichtigung**, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DS-GVO).
- **Recht auf Löschung** der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Art. 17 Abs. 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO.
- **Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung**, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Gemeinde Schwanewede gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Art. 18 Abs. 1 lit. b, c und d DS-GVO). Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für eine Dauer, die es der Gemeinde Schwanewede ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen (Art. 18 Abs. 1 lit. a DS-GVO).
- **Recht auf Datenübertragbarkeit**, sofern die Verarbeitung mithilfe eines automatisierten Verfahrens und auf Grundlage einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO erfolgte. In diesem Fall kann eine betroffene Person von der verantwortlichen Stelle die Bereitstellung ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format verlangen (Art. 20 DS-GVO).
- **Recht auf Widerruf**, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf der Grundlage einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO erfolgte. In diesem Fall hat eine betroffene Person gemäß Art. 7 Abs. 3 Satz 1 DS-GVO das Recht, ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten

Datenverarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 Satz 2 DS-GVO).

- **Recht auf Widerspruch** gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DS-GVO).

- **Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde:**

Das Beschwerderecht kann unter anderem beim Landesbeauftragten für den Datenschutz (LfD) Niedersachsen, wahrgenommen werden, wenn die Person der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden (Art. 77 DS-GVO). Kontaktdaten des LfD Niedersachsen:

Postanschrift: Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon: +49 511 120 4500, E-Mail: poststelle@lfid.niedersachsen.de,

Bis auf den letzten Punkt können betroffene Personen ihre oben genannten Rechte gegenüber dem Verantwortlichen, wie unter Ziffer 1 aufgeführt, geltend machen.

Schwanewede, 28.11.2024

Gez. Christina Jantz-Herrmann

(Bürgermeisterin)